

58. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

EINLADUNG

Freitag, 30. April 2021, Basel

Aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit der **Covid-19 Pandemie** hat der Verwaltungsrat beschlossen, die ordentliche Generalversammlung **unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären** abzuhalten.

Alle Aktionärinnen und Aktionäre haben die Möglichkeit, dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter eine **schriftliche oder elektronische Vollmacht** mit Instruktionen abzugeben.

Organisatorische Hinweise finden sich ab Seite 20.

Beilagen

- Kurzfassung des Geschäftsberichts
- Formular «Vollmacht / Weisungen»
- Rückantwortcouvert

Traktandenliste

1. **Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2020**
 - 1.1 **Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung**
 - 1.2 **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht**
2. **Entlastung**
3. **Verwendung des Bilanzgewinns**
4. **Statutenänderungen**
 - 4.1 **Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von zurückgekauften Aktien**
 - 4.2 **Genehmigtes Kapital**
5. **Wahlen**
 - 5.1 **Wahl von zehn Mitgliedern des Verwaltungsrats**
 - 5.1.1 Dr. Thomas von Planta (Mitglied und Präsident in einer Abstimmung)
 - 5.1.2 Dr. Andreas Beerli
 - 5.1.3 Christoph B. Gloor
 - 5.1.4 Hugo Lasat
 - 5.1.5 Christoph Mäder
 - 5.1.6 Dr. Markus R. Neuhaus
 - 5.1.7 Thomas Pleines
 - 5.1.8 Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz
 - 5.1.9 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen
 - 5.1.10 Dr. Karin Lenzlinger Diedenhofen
 - 5.2 **Wahl von vier Mitgliedern des Vergütungsausschusses**
 - 5.2.1 Christoph Mäder
 - 5.2.2 Dr. Markus R. Neuhaus
 - 5.2.3 Thomas Pleines
 - 5.2.4 Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz
 - 5.3 **Unabhängiger Stimmrechtsvertreter**

Dr. Christophe Sarasin
 - 5.4 **Revisionsstelle**

Ernst & Young AG
6. **Vergütungen**
 - 6.1 **Vergütung des Verwaltungsrats**
 - 6.2 **Vergütung der Konzernleitung**
 - 6.2.1 **Fixe Vergütung**
 - 6.2.2 **Variable Vergütung**

Traktanden

1. Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2020

1.1 Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung zu genehmigen.

1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, dem im Geschäftsbericht 2020 enthaltenen Vergütungsbericht zuzustimmen (unverbindliche Konsultativabstimmung).

2. Entlastung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen Entlastung zu erteilen.

3. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Jahresgewinn 2020	CHF	372'317'275.70
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	<u>139'027.21</u>
Bilanzgewinn	CHF	372'456'302.91
Dividende	CHF	– 312'320'000.00
Zuweisung an freie Reserven	CHF	<u>– 60'000'000.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	136'302.91

Die Dividendensumme von CHF 312'320'000.00 entspricht einer Brutto-Dividende von CHF 6.40 pro Aktie beziehungsweise von CHF 4.16 pro Aktie nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35 %.

Als letzter Handelstag mit Dividendenberechtigung ist der 3. Mai 2021 und als erster Handelstag ex Dividende der 4. Mai 2021 vorgesehen. Der geplante Termin für die Auszahlung ist der 6. Mai 2021.

4. Statutenänderungen

4.1 Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von zurückgekauften Aktien

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt,

- a) das Aktienkapital der Gesellschaft von bisher CHF 4'880'000.– um CHF 300'000.– durch Vernichtung von 3'000'000 eigenen Aktien im Nennwert von je CHF 0.10 auf CHF 4'580'000.– herabzusetzen;
- b) festzustellen, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind; und demnach
- c) § 3 Absatz 1 der Statuten wie folgt neu zu fassen (Änderungen in **hellblau**):
«Das Aktienkapital beträgt **CHF 4'580'000.–** ~~CHF 4'880'000.–~~, eingeteilt in **45'800'000** ~~48'800'000~~ auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien von je CHF 0.10 Nennwert.»

Erläuterungen

Die Bâloise Holding AG hat mittels Aktienrückkaufprogrammen ab dem Jahr 2017 3 Mio. eigene Aktien von ihren Aktionären zurückgekauft. Diese Aktien sollen nun durch Kapitalherabsetzung vernichtet werden. Gemäss dem am Konzernhauptsitz aufgelegten Prüfungsbericht vom 24. März 2021 der Ernst & Young AG, Basel, sind die Forderungen der Gläubiger auch nach einer solchen Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt.

4.2 Genehmigtes Kapital

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, § 3 Absatz 4 der Statuten wie folgt anzupassen (Änderungen in **hellblau**):

«Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum **30. April 2023** ~~26. April 2021~~ das Aktienkapital um maximal CHF 400'000.– durch Ausgabe von maximal 4'000'000 vollständig zu liberierende Namenaktien von je CHF 0.10 Nennwert zu erhöhen. Erhöhungen auf

dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Der Verwaltungsrat legt den Zeitpunkt der Ausgabe von neuen Aktien, deren Ausgabepreis, die Art der Liberierung, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Zeitpunkt der Dividendenberechtigung fest. Der Erwerb der Namenaktien durch die Bezugsrechtsausübung und jede nachfolgende Übertragung der neuen Aktien unterliegen den Eintragsbeschränkungen gemäss § 5 der Statuten. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn die neuen Namenaktien für die Fusion mit einer Gesellschaft, die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder zur Finanzierung oder Refinanzierung derartiger Transaktionen verwendet werden. Namenaktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind zu Marktkonditionen am Markt zu veräussern.»

Erläuterungen

Unsere Aktionärinnen und Aktionäre haben das an der ordentlichen Generalversammlung von 2009 geschaffene genehmigte Kapital alle zwei Jahre verlängert bzw. erneuert. Die Ermächtigung, die am 26. April 2021 enden würde, soll durch neuerliche Statutenänderung um weitere zwei Jahre bis zum 30. April 2023 verlängert werden. Das genehmigte Kapital erhöht die finanzielle Flexibilität, unter anderem um bei Bedarf profitable Wachstumschancen wahrnehmen zu können. Die Rahmenbedingungen bleiben unverändert.

5. Wahlen

5.1 Wahl von zehn Mitgliedern des Verwaltungsrats

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Thomas von Planta (auch als Präsident des Verwaltungsrats in derselben Abstimmung), Dr. Andreas Beerli, Christoph B. Gloor, Hugo Lasat, Christoph Mäder, Dr. Markus R. Neuhaus, Thomas Pleines, Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz und Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen als Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Wahl von Dr. Karin Lenzlinger Diedenhofen in den Verwaltungsrat, jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterungen

Die Angaben zu den Lebensläufen des Präsidenten und der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats können dem Bericht über die Corporate Governance auf den Seiten 94 – 97 des Geschäftsberichts 2020 entnommen werden unter:

www.baloise.com/de/home/investoren/publikationen.html



5.1.1 Dr. Thomas von Planta

Jahrgang 1961, Schweizer

Dr. iur., Advokat

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2017.

Wahl als Präsident und Mitglied des
Verwaltungsrats in derselben Abstimmung



5.1.2 Dr. Andreas Beerli

Jahrgang 1951, Schweizer

Dr. iur.

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2011.



5.1.3 Christoph B. Gloor

Jahrgang 1966, Schweizer

Betriebsökonom HWV

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2014.



5.1.4 Hugo Lasat

Jahrgang 1964, Belgier

Master in Economic Sciences, Master in Finance

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016.



5.1.5 Christoph Mäder

Jahrgang 1959, Schweizer
Advokat
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2019.



5.1.6 Dr. Markus R. Neuhaus

Jahrgang 1958, Schweizer
Dr. iur., Dipl. Steuerexperte
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2019.



5.1.7 Thomas Pleines

Jahrgang 1955, Deutscher
Rechtsanwalt
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2012.



5.1.8 Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz

Jahrgang 1959, Deutscher
Prof. Dr. rer. pol.
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018.



5.1.9 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen

Jahrgang 1975, Schweizerin
Prof. Dr. iur., Rechtsanwältin
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016.



5.1.10 Dr. Karin Lenzlinger Diedenhofen

Jahrgang 1959, Schweizerin
Dr. oec. HSG

Seit 2017 Vizepräsidentin der SV Group AG und seit 2015 Präsidentin des Verwaltungsrats der Zürcher Oberland Medien AG. Verwaltungsratsratsmitglied der Bank Linth LLB AG und der Übermorgen Ventures Investment AG. Mitglied in verschiedenen Stiftungsräten und Organisationen, unter anderem für Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit. Seit 2013 Präsidentin der Zürcher Handelskammer und Vorstandsmitglied bei economiesuisse. Von 2004 bis 2020 Mitglied im Verwaltungsrat der MCH Group AG. Von 1991 bis 2019 in diversen Funktionen, zuletzt als CEO und Delegierte des Verwaltungsrats bei Lenzlinger Söhne AG, Nänikon/Uster.

5.2 Wahl von vier Mitgliedern des Vergütungsausschusses

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Mitglieder des Verwaltungsrats als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen:

- 5.2.1** Christoph Mäder
- 5.2.2** Dr. Markus R. Neuhaus
- 5.2.3** Thomas Pleines
- 5.2.4** Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz

5.3 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Christophe Sarasin, Advokat, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

5.4 Revisionsstelle

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021 zu wählen.

6. Vergütungen

6.1 Vergütung des Verwaltungsrats

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrats für das nächste Geschäftsjahr 2022 auf CHF 3.40 Mio. festzusetzen.

Erläuterung

Das Honorar der Verwaltungsratsmitglieder ist seit 2008 unverändert. Der Präsident des Verwaltungsrats übt sein Amt als Vollzeitmandat aus und erhält dafür eine fixe Vergütung (CHF 1'300'000). Er hat keinen Anspruch auf variable Vergütung und erhält somit weder eine Zuteilung aus dem Performance Pool noch eine Zuteilung von Performance Share Units. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine fixe Vergütung für ihre Mitarbeit im Verwaltungsrat (CHF 125'000) sowie für zusätzlich wahrgenommene Funktionen in den Ausschüssen des Verwaltungsrats (CHF 70'000 für den Vorsitz, CHF 50'000 für Mitglieder). Diese Vergütung ist nicht an die Erreichung spezifischer Erfolgs- oder Leistungsziele gebunden. Die Ansätze tragen der Verantwortung und Arbeitsbelastung der unterschiedlichen Funktionen Rechnung.

Detaillierte Zahlen zu den Vorjahren und die auf jedes Mitglied des Verwaltungsrats entfallenden Beträge gehen aus dem Vergütungsbericht auf den Seiten 122 und 123 des Geschäftsberichts 2020 hervor.

Ein Teil des Honorars wird in gesperrten Baloise-Aktien ausbezahlt. Analog zum Aktienbezugsplan für das Management wird den Mitgliedern des Verwaltungsrats ein Abschlag von 10% auf den Börsenkurs gewährt. Die Aktien werden als Vergütungselement zum vollen Börsenkurs (und nicht 90% davon) ausgewiesen, da dies den effektiven Kosten der Baloise entspricht.

Die Vergütung für das Geschäftsjahr 2022 umfasst die gesetzlichen Beiträge, die vom Arbeitgeber an die staatlichen Sozialversicherungen zu leisten sind. Eine Reserve von

58. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
EINLADUNG

1 % des Gesamthonorars ist namentlich für höhere Beitragssätze oder höhere Beiträge zufolge Mutationen im Verwaltungsrat vorgesehen. Für den vollamtlich tätigen Präsidenten des Verwaltungsrats werden die gesetzlich erforderlichen Arbeitgeberbeiträge an eine berufliche Vorsorgeeinrichtung bezahlt. Für die restlichen Mitglieder des Verwaltungsrats werden keine Beiträge an die berufliche Vorsorge geleistet.

Geschäftsjahr	Grundhonorar	Ausschuss-honorar	Gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge	Diskont Aktienbezugsplan	Total Vergütung	
2021	2'445'000	790'000	71'726	70'528	3'377'254	Von der GV 2020 genehmigt
davon Präsident des VR	1'320'000	–	–	17'333	1'337'334	
davon übrige Mitglieder des VR	1'125'000	790'000	71'726	53'194	2'039'920	
2022	2'425'000	790'000	79'994	101'343	3'396'337	Antrag an die GV 2021
davon Präsident des VR	1'300'000	–	25'680	48'149 ¹	1'373'829	
davon übrige Mitglieder des VR	1'125'000	790'000	54'314	53'194	2'022'508	

Beträge in CHF; Sozialversicherungsbeiträge bis zum rentenbildenden bzw. versicherbaren Schwellenwert einschliesslich Zuschlag von 1 % des Gesamthonorars.

1 Der neue Präsident wird ein Drittel des Honorars in Aktien (bisher: ein Viertel) erhalten und diese ausschliesslich unter dem Aktienbezugsplan beziehen (bisher: je zur Hälfte unter dem Aktienbezugs- und Aktienbeteiligungsplan).

6.2 Vergütung der Konzernleitung

Die Systematik der Vergütung für die Konzernleitung hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Sie richtet sich nach den Bestimmungen der vom Verwaltungsrat erlassenen Vergütungsrichtlinie und dem Vergütungsreglement. Sie besteht aus einer fixen Vergütung (in bar ausgerichtetes Grundgehalt) und der variablen Vergütung. Die variable Vergütung umfasst den Performance Pool und die Performance Share Units.

- Die Höhe des **Performance Pools (PP)** wird vom Vergütungsausschuss ex post festgelegt. Anhand einer systematischen Beurteilung werden dabei folgende Hauptindikatoren berücksichtigt: Umsetzung der Strategie, Geschäftserfolg, eingegangene Risiken und Entwicklung des Aktienkurses samt Dividende (Total Shareholder Return, TSR) im Vergleich zu Wettbewerbern. Der Erwartungswert des Performance Pools beträgt 60 % des Grundgehalts, maximal können 90 % des Grundgehalts ausgerichtet werden.
- Die **Performance Share Units (PSU)** lassen die Konzernleitungsmitglieder an der Wertentwicklung des Unternehmens teilhaben und wirken als langfristiges Bindungsinstrument. Die PSU werden in Form von Anrechten auf den Bezug von Aktien ausgegeben. Der Erwartungswert beträgt für Konzernleitungsmitglieder 40 % des Grundgehalts.

Die Baloise sieht in § 32 Abs. 4 ihrer Statuten vor, dass die Summe aller variablen Vergütungen der Mitglieder der Konzernleitung maximal 130 % des Grundgehalts betragen kann.

Der Generalversammlung wird derjenige Betrag zur Genehmigung vorgelegt, welcher auf dem Wert der Aktien (PP) bzw. der Anrechte (PSU) zum Zeitpunkt der Zuteilung beruht. Nicht berücksichtigt ist dabei, dass die Aktien in der folgenden dreijährigen Sperrfrist (PP) bzw. Erdienungsfrist (PSU) dem Markt ausgesetzt sind und nach drei Jahren einen höheren oder tieferen Wert aufweisen können. Bei den PSU kommt ein zweites Element hinzu: die Baloise vergleicht ihren TSR in der dreijährigen Leistungsperiode mit dem TSR der anderen Versicherungen des STOXX 600 Europe Insurance Index. Der Faktor zur Umwandlung von Anrechten in Aktien kann dabei zwischen 0.0 (Baloise im schlechtes-

58. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
EINLADUNG

ten Viertel der Vergleichsgruppe) und 2.0 (Baloise als bestes Unternehmen der Vergleichsgruppe) liegen. Der Verwaltungsrat kann diese zukünftigen Entwicklungen nicht vorwegnehmen und beantragt deshalb die Genehmigung der variablen Vergütung auf den Zuteilungszeitpunkt hin. Die Wertentwicklung nach dem Zuteilungszeitpunkt wird im Geschäftsbericht offengelegt (vgl. Seiten 107 und 115 des Geschäftsberichts 2020).

Der Generalversammlung werden ① die Gesamtsumme für die fixe Vergütung und ② die Gesamtsumme für die variable Vergütung jeweils inklusive der geschätzten Arbeitgeberbeiträge an Sozial- und Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse, staatliche Sozialversicherungen), bis zum rentenbildenden bzw. versicherbaren Schwellenwert, zur Genehmigung unterbreitet. Die zur Genehmigung unterbreiteten Summen betreffen jeweils folgende Zeiträume: Fixe Vergütung für das folgende Geschäftsjahr 2022 und variable Vergütung für das laufende Geschäftsjahr 2021.

	Fixe Vergütung	Variable Vergütung			Gesamtvergütung
	Grundgehalt	Performance Pool	Performance Share Units	Total variable Vergütung	
Erwartungswert	100 %	60 %	40 %	100 %	200 %
Maximalwert	100 %	90 %	40 %	130 %	230 %

①

②

6.2.1 Fixe Vergütung der Konzernleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Gesamtsumme der fixen Vergütung der Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr 2022 auf CHF 4.01 Mio. festzusetzen.

Erläuterung

Mit CHF 4.01 Mio. bleibt die vorgeschlagene fixe Vergütung für die Konzernleitung im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die in den Traktanden 6.2.1 und 6.2.2 zur Genehmigung unterbreiteten Beträge verstehen sich inklusive der geschätzten Arbeitgeberbeiträge an Sozial- und Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse, staatliche Sozialversicherungen). Sollten die Beitragssätze oder Schwellenwerte in der staatlichen Sozialversicherung erhöht werden, erhöhen sich die hier beantragten Vorsorgebeiträge entsprechend.

Beträge in CHF	2021	2022
	Maximalbetrag	Maximalbetrag
– Fixe Vergütung	3'250'000	3'250'000
– Beiträge an Sozial- und Vorsorgeeinrichtungen	757'374	759'454
Total fixe Vergütung	4'007'374	4'009'454
	Von der GV 2020 genehmigt	Antrag an die GV 2021

6.2.2 Variable Vergütung der Konzernleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Maximalsumme der variablen Vergütung der Konzernleitung für das laufende Geschäftsjahr 2021 auf CHF 4.79 Mio. festzusetzen.

Erläuterung

Die beantragte Maximalvergütung setzt sich aus den folgenden Elementen zusammen:

- (i) CHF 2.93 Mio., die auf dem maximalen Performance Pool von 90% des Grundgehalts beruhen,
- (ii) CHF 1.30 Mio., die auf dem Zielwert der Performance Share Units von 40% des Grundgehalts beruhen und auf den Zuteilungszeitpunkt berechnet werden, ohne anschliessende Wertveränderungen bis zum Wandlungszeitpunkt (aufgrund des Wandlungsfaktors von 0.0 bis 2.0) zu berücksichtigen,
- (iii) CHF 0.23 Mio. für die Beiträge an Sozial- und Vorsorgeeinrichtungen und
- (iv) CHF 0.33 Mio., die dem aufgerechneten Diskont unter dem Aktienbezugsplan entsprechen.

Der von der Generalversammlung zu genehmigende Maximalbetrag liegt mit CHF 4.79 Mio. rund CHF 370'000 niedriger als im Vorjahr, da der Konzernbereich Corporate Center per 1. Juli 2020 aufgelöst und die Konzernleitung auf fünf Mitglieder verkleinert wurde.

Der Vergütungsausschuss wird die Höhe der variablen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 im Februar 2022 festlegen.

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde der Konzernleitung eine variable Gesamtvergütung von CHF 3.56 Mio. ausgerichtet und damit 69% des von der Generalversammlung vorgängig genehmigten Maximalbetrags von CHF 5.15 Mio. beansprucht.

58. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
EINLADUNG

Beträge in CHF	2020		2021
	Maximalbetrag	effektiver Betrag	Maximalbetrag
– Variable Vergütung	4'504'450	3'222'912	4'225'000
– Beiträge an Sozial- und Vorsorgeeinrichtungen	288'898	229'279	234'186
– Diskont Aktienbezugsplan	356'050	107'149	325'000
Total variable Vergütung	5'149'398	3'559'340	4'784'186
	Von der GV 2020 genehmigt		Antrag an die GV 2021

Organisatorische Hinweise

Information im Zusammenhang mit dem Coronavirus

Die ordentliche Generalversammlung wird am 30. April 2021 ab 12.00 Uhr im Congress Center der Messe Basel, Messeplatz 21, 4058 Basel, stattfinden. Da unsere Generalversammlung aufgrund der nach wie vor starken Einschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann, hat der Verwaltungsrat beschlossen, **dass Aktionärinnen und Aktionäre an dieser Generalversammlung ihr Stimmrecht ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben können und von einer physischen Teilnahme ausgeschlossen sind.** Er stützt sich dabei auf Art. 27 der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus, Stand 11. September 2020.

Stimmberechtigung

An der Generalversammlung stimmberechtigt sind die am 26. April 2021, 17.00 Uhr, im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. Nach diesem Zeitpunkt werden im Aktienbuch aus abwicklungstechnischen Gründen keine Eintragungen mehr vorgenommen.

Schriftliche Stimmabgabe

Aktionärinnen und Aktionäre können sich an der Generalversammlung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Dr. Christophe Sarasin, Partner bei FROMER Advokatur und Notariat, Basel, vertreten lassen. Herr Dr. Sarasin wird das Stimmrecht gemäss den ihm erteilten Weisungen ausüben.

Bitte verwenden Sie hierzu das Formular «Vollmacht / Weisungen» und das beiliegende Rückantwortcouvert.

Ihre Postsendung wird von Devigus Shareholder Services, Rotkreuz, unter Aufsicht des unabhängigen Stimmrechtsvertreters verarbeitet.

Elektronische Stimmabgabe

Aktionärinnen und Aktionäre können bis am 28. April 2021, 10.00 Uhr, auch im Internet dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter Vollmacht und Weisung erteilen.

Bitte besuchen Sie hierzu den «GVMANAGER ONLINE» auf der Webseite www.baloise.com/generalversammlung und verwenden Sie Ihren persönlichen Zugangscode bzw. QR Code auf dem Formular «Vollmacht / Weisungen».

Hinweise für die Nutzung des «GVMANAGER ONLINE»

- Ihr persönlicher Einmalcode ist aus Sicherheitsgründen nur für einen einmaligen Zugang gültig. Er verfällt, sobald Sie Weisungen erteilt und das Portal verlassen haben.
- Solange Sie Ihre Weisungen noch nicht abgeschickt haben, kann das Portal erneut mit dem Einmalcode geöffnet werden.
- Zur nachträglichen Änderung Ihrer Eingaben können Sie beim Aktienregister (baloise@devigus.com) einen neuen Einmalcode anfordern.
- Die von Ihnen erteilten Weisungen können Sie nach dem Versenden der Vollmacht unter «Druckansicht» ausdrucken.
- Sollten Ihre Instruktionen auf unterschiedlichen Wegen eingehen, wird die Willensäußerung mit dem neueren Datum (Datum auf dem Vollmachtsformular bzw. Datum der Nutzung des «GVMANAGER ONLINE») als massgebend betrachtet. Bei identischen Daten wird die elektronische Weisungserteilung berücksichtigt.
- Es gelten die Nutzungsbedingungen, die im «GVMANAGER ONLINE» abgerufen werden können.

Weitere Hinweise zur Vertretung und Stimmrechtsausübung

- Die persönliche Teilnahme an der Generalversammlung oder Vollmachtserteilung an eine andere Aktionärin bzw. einen anderen Aktionär ist ausgeschlossen.
- Eine Vertretung durch Ihre Depotbank bzw. einen gewerbsmässigen Vermögensverwalter ist nicht zulässig.
- Bei der Ausübung des Stimmrechts darf eine Aktionärin bzw. ein Aktionär nach § 16 der Statuten nicht mehr als den fünften Teil der an der Generalversammlung stimmberechtigten Aktien auf sich vereinigen.

Geschäftsbericht

Als Beilage erhalten Sie die Kurzfassung des Geschäftsberichts, die den Geschäftsgang kommentiert und die wichtigsten Kennzahlen enthält. Der vollständige Geschäftsbericht kann über unsere Internetseite www.baloise.com/bestellformular bestellt werden. Zudem liegen der Geschäftsbericht sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung ab dem 8. April 2021 zur Einsichtnahme am Sitz der Gesellschaft, Aeschengraben 21, Basel, auf und können, ebenso wie diese Einladung, auf www.baloise.com abgerufen werden.

Wortmeldungen

Aktionärinnen und Aktionäre können Wortmeldungen, Auskunftsbegehren oder Anträge bis am 20. April 2021 an den Sekretär des Verwaltungsrats richten (Mail- und Postadresse auf www.baloise.com/generalversammlung). Diese werden, sofern sie auf die Traktanden bezogen und zulässig sind, zusammen mit den Antworten des Verwaltungsrats zu Protokoll genommen oder auf der Webseite der Baloise veröffentlicht. Die Baloise behält sich das Recht vor, in aggregierter Form oder unter Umständen unter Namensnennung des anfragenden Aktionärs bzw. Vertreters Stellung zu nehmen.

Verschiedenes

- Aktionärinnen und Aktionäre, die ihre Zustelladresse ändern möchten, wenden sich bitte schriftlich an das Aktienregister. Die Kontaktangaben befinden sich auf der Rückseite der Einladung.
- Protokoll und Präsidialansprache werden am Tag der Generalversammlung ab 16.00 Uhr auf www.baloise.com abrufbar sein.

Basel, 7. April 2021

Bâloise Holding AG
Im Namen des Verwaltungsrats
Dr. Andreas Burckhardt,
Präsident

Anfragen an das Aktienregister

Devigus Shareholder Services
Birkenstrasse 47
CH-6343 Rotkreuz

Tel. +41 (0)41 798 48 48
Fax: +41 (0)41 798 48 49
Mail: baloise@devigus.com

Übrige Anfragen

Bâloise Holding AG
Sekretär des Verwaltungsrats
Aeschengraben 21
CH-4002 Basel

Mail: vrs@baloise.com

www.baloise.com